



www.sankt-martin-raab.at

SANKT **M**ARKTGEMEINDE ARTIN AN DER RAAB

8383 Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7, Bgld.
Telefon 03329-45366 Fax 03329-46366
e-mail post@st-martin-raab.bgld.gv.at



NATURPARKGEMEINDE

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Gemeinderates** am

Donnerstag, den 23. Juni 2022

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7.

Anwesende Mandatare:

SPÖ - Fraktion

Bgm. KERN Franz Josef
ADLER Dietmar
Mag. DUNKL Harald
Vbgm. JOST Josef
Vmgl. LIPP Gerhard
MAUTNER Gertraud
MUND Johann
PINT Franz
Vmgl. REDL Manfred
STACHERL Roland
WILDLING Wolfgang (E*)

FPÖ - Fraktion

NEUBAUER Alois
KAHR Christoph (E*)

ÖVP - Fraktion

AUFNER Josef jun
BAUER Christian
Vmgl. BEDÖCS Roman
LEX Ernst (E*)

Zukunft Sankt Martin an der Raab

~~BAKANIC Johannes (E*)~~
Mag. Dr. DOSTAL Wilhelm

GANAHL Markus
Vmgl. MAYER Ernst

(E* = Ersatzmitglied nach § 15 a GemO)

Entschuldigt fehlen: ZOTTER Günter, MOHAPP Franz, Vmgl. Ing. NIEDERER Siegfried
und EISCHER Petra

Unentschuldigt fehlen: -x-

Schriftführer: Brückler Gerd

Die Mitglieder des Gemeinderates sind ordnungsgemäß durch schriftliche Ladung vom 14. Juni 2022 zur Sitzung einberufen worden.

Die Einladung mit den Beratungsgegenständen war den Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung entsprechend durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht. Jedem Gemeinderat war per E-Mail bzw. persönlich eine schriftliche Ausfertigung der Einladungskurrende zugestellt bzw. ausgefolgt worden.

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1.) **Grundverkehrsbezirkskommission** – Neubestellung: Entsendung eines Mitglieds bzw. Ersatzmitglieds
- 2.) **Gebarungsprüfung** des Prüfungsausschusses am **10. Mai 2022** – Bericht des Obmannes
- 3.) **Aufschließung „Doiber – Am Bach“**: Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten auf Grund der eingelangten Angebote
- 4.) Antrag der **ÖVP Sankt Martin** vom 18.05.2022 um Aufnahme auf die Tagesordnung: **„Teilnahme** der Gemeinde St. Martin/Raab am Projekt **Nachbarschaftshilfe Plus“**
- 5.) Ankauf eines Mehrzweckfahrzeugs **„MZF“** für die **FF Sankt Martin an der Raab - Berg**
 - a.) **Auftragsvergabe für die Lieferung** auf Grund der vorliegenden Angebote
 - b.) Finanzierung des Ankaufs und Festsetzung des zu leistenden finanziellen **Anteils** der **FF Sankt Martin an der Raab - Berg**
- 6.) Beschluss über die **Beantragung einer Förderung** beim Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 4, **für das Vorhaben „Hangwasserkarte Sankt Martin an der Raab“**
- 7.) **René Spitzer und Nadine Pfeiffenberger**, Sankt Martin an der Raab, Martinigasse 5: Ansuchen um den **käuflichen Erwerb des Grdst.Nr. 15/3** der **KG. Doiber**
- 8.) Allfälliges

Bürgermeister Franz Josef Kern begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuschauer und eröffnet zur festgesetzten Zeit die Sitzung.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und dass die Beschlussfähigkeit gem. § 41 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung gegeben ist.

Mit der Unterfertigung der Verhandlungsschrift über die heutige Gemeinderatssitzung werden betraut: Roland Stacherl und Josef Aufner jun.

Die **Sitzungsniederschrift** vom **03. Mai 2022** wird ohne Einwände genehmigt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird gem. § 38 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung einstimmig **zum Tagesordnungspunkt erhoben**:

- Hochsommer – Verein zur Förderung zeitgenössischer Kunst: Ansuchen vom Juni 2022 um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für das HOCHsommer Art Festival 2022

GR. Mag.Dr. Wilhelm Dostal beantragt die Aufnahme einer Anfrage an die Bgld. Landesregierung betr. Kosten für die Umbenennung der Energie Bgld. in Burgenland Energie auf die Tagesordnung.

Obwohl die Strompreise derzeit stark steigen hat diese Umbenennung stattgefunden. Der Gemeinde sollen die dadurch entstandenen Marketing- und Personalkosten mitgeteilt werden.

Für den Antrag stimmen die Mitglieder der Liste Zukunft St. Martin/R. (3 Mandatare), der ÖVP (3 Mandatare) und der FPÖ (1 Mandatar), dagegen die Mitglieder der SPÖ (10 Mandatare).

Damit ist der Antrag mit 10 : 7 Stimmen abgelehnt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Grundverkehrsbezirkskommission – Neubestellung:
Entsendung eines Mitglieds bzw. Ersatzmitglieds

Mit Schreiben vom 09.05.2022, Zl. JE-02-04-347-65, hat die Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf mitgeteilt, dass die Funktionsperiode der bestellten Mitglieder der Grundverkehrsbezirkskommission Jennersdorf 26.06.2022 abläuft.

Die Gemeinden werden daher eingeladen, ein neues Mitglied (Ortsmitglied) und Ersatzmitglied hinsichtlich der land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke sowie hinsichtlich der Baugrundstücke zu bestellen.

Die Mitglieder der Grundverkehrsbezirkskommission haben nach den Bestimmungen des Bgld. Grundverkehrsgesetzes 2007 mit den Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung vertraut zu sein.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die nachstehend angeführten Personen für die nächste Funktionsperiode zu bestellen.

Mitglied (Ortsmitglied): Bgm. Franz Josef KERN, Eisenberg a. d. Raab, Oberberg 17

Ersatzmitglied: Christian BAUER, Doiber, Angerstraße 31/1

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Gebahrungsprüfung des Prüfungsausschusses am **10. Mai 2022**
– Bericht des Obmannes

Am 10. Mai 2022 hat der Prüfungsausschuss eine Gebahrungsprüfung durchgeführt, wovon der Obmann berichtet:

- In die Belege des Zeitraums Jänner bis April 2022 wurde Einsicht genommen, wobei keine Mängel festgestellt wurden.
- Transferzahlungen an private Haushalte (1/4610-7680), wie Coronaunterstützung für Bezieher eines Heizkostenzuschusses, Semesterticket usw. wurden, wie im Gemeinderat beschlossen, ausbezahlt.
- Konto 1/0100-4570: Darauf sind Ausgaben in Höhe von € 1.278,67 verbucht.
- Konto 1/7100-0020: Ausgaben in Höhe von € 18.530,95 für Ausbau Radweg Doiber-St. Martin/Raab.

- Konto 1/7100-6110: Ausgaben in Höhe von € 3.856,80 für Wegsanierungen

Der Bericht des Obmannes wird vom Gemeinderat ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 3
der Tagesordnung**

Aufschließung „Doiber – Am Bach“: Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten auf Grund der eingelangten Angebote

Die Aufschließung der gemeindeeigenen Baugrundstücke in der KG. Doiber (Grdst.Nr. 15) wurde von der Firma Lugitsch & Partner geplant und ausgeschrieben.

In dieser Ausschreibung ist die komplette Aufschließung der 5 Bauplätze enthalten, wie: Errichtung der Zufahrt (exkl. Asphaltierung), Herstellung der erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen (Wasser und Kanal), Verlegung des Stromkabels für die Straßenbeleuchtung etc.)

Nachstehende Firmen haben ihr Interesse an der Ausführung der ausgeschriebenen Arbeiten durch Abgabe eines Angebotes bekundet:

Anbieter		Angebotspreis inkl. USt.
Klöcher Baugesellschaft m.b.H.; Klöch	€	143.843,36
Marko Bauunternehmung, Naas bei Weiz	€	152.677,70
Porr Bau GmbH., Feldbach	€	133.093,24

Alle Firmen haben die ausgeschriebenen Leistungen zu veränderlichen Preisen angeboten.

Vmgl. Ernst Mayer weist darauf hin, dass er schon vor einigen Jahren darauf hingewiesen hat, dass die erforderlichen Aufschließungsarbeiten in Auftrag gegeben werden sollten – nun hat sich diese Arbeiten um einiges verteuert.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Billigstbieter, die Firma Porr Bau GmbH, Feldbach, mit den ausgeschriebenen Arbeiten zur Aufschließung der Bauplätze „Doiber – Am Bach“ zu den angebotenen Bedingungen zu beauftragen.

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat ohne Gegenstimme angenommen.

**Zu Punkt 4
der Tagesordnung**

Antrag der **ÖVP Sankt Martin** vom 18.05.2022 um Aufnahme auf die Tagesordnung: „**Teilnahme** der Gemeinde St. Martin/Raab am Projekt **Nachbarschaftshilfe Plus**“

Die ÖVP Sankt Martin an der Raab hat folgenden Antrag eingebracht:



An Herrn Bürgermeister
Franz Josef Kern

Gemeindeamt St. Martin an der Raab
8383 St. Martin an der Raab

Welten, 18. Mai. 2022

Aufnahme eines Gegenstandes in die Tagesordnung

Im Sinne des § 38 (4) der Burgenländischen Gemeindeordnung 2003 i. d. g. F. beantragen wir die Aufnahme des nachstehend angeführten Gegenstandes in die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung:

„Teilnahme der Gemeinde St. Martin/Raab am Projekt Nachbarschaftshilfe Plus“

Bei der Gemeinderatssitzung am 29. März 2022 wurde dem Gemeinderat das Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ von Frau Astrid Rainer bereits präsentiert.

Die Vorbereitungs- und Erhebungsphase wurde bei dieser Präsentation mit rund 6 Monaten geschätzt.

Um im Jahr 2023 mit diesem Projekt starten zu können muss der Beschluss so bald als möglich gefasst werden.

Hierzu möge der Gemeinderat den Beschluss fassen das Projekt Nachbarschaftshilfe Plus auch in unserer Gemeinde zu starten.

Mit freundlichen Grüßen

(Siegfried Niederer)

(Roman Bedöcs)

(Josef Aufner)

(Franz Mohapp)

(Christian Bauer)

In der Sitzung vom 29. März 2022 stellte Frau Astrid Rainer dem Gemeinderat das **Sozialprojekt „Nachbarschaftshilfe Plus“** vor.

Dieses Projekt startete im Jahr 2014 mit momentan 20 teilnehmenden Gemeinden und soll der immer älter werdenden Bevölkerung Selbstständigkeit und eine hohe

Lebensqualität durch verschiedene Dienste von ehrenamtliche/n Mitarbeiter/innen möglich machen.

Bevor mit dem Projekt gestartet werden kann, ist eine Analysephase mit der Dauer von ca. einem halben Jahr, in welcher die Bevölkerung miteinbezogen wird, verpflichtend.

Auf Grund dieser Analyse entscheidet der Gemeinderat, ob eine Teilnahme am Sozialprojekt erwünscht ist.

Im ersten Jahr hat die Gemeinde Eigenmittel in Höhe von € 25.000,00 aufzubringen. In den Folgejahren gibt es eine Co-Finanzierung durch das Land Burgenland (= 40 % der Ausgaben abzgl. Einnahmen, gedeckelt mit € 10.000,00 pro Jahr und Gemeinde), sodass für die Gemeinde jährliche Kosten von ca. € 12.000,00 bis € 16.000,00 zu tragen sind.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, am Sozialprojekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ teilzunehmen.

Das Projekt soll der Bevölkerung in der Gemeindezeitung sowie bei den Zusammenkünften der Senioren und Pensionisten vorgestellt werden.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Ankauf eines Mehrzweckfahrzeugs „MZF“ für die **FF Sankt Martin an der Raab - Berg**

- a.) **Auftragsvergabe für die Lieferung** auf Grund der vorliegenden Angebote
- b.) Finanzierung des Ankaufs und Festsetzung des zu leistenden finanziellen **Anteils** der **FF Sankt Martin an der Raab - Berg**

In seiner Sitzung am 23. Juni 2021 hat der Gemeinderat beschlossen, für die FF Sankt Martin an der Raab - Berg ein „Mehrzweckfahrzeug – MZF“ anzukaufen.

a.) **Auftragsvergabe für die Lieferung** auf Grund der vorliegenden Angebote

Die FF Sankt Martin an der Raab - Berg hat von 3 Firmen Angebote für die Lieferung des in der „Risikoanalyse samt Stationierungskonzept“ des LFKdo's Bgld. für ihr Gebiet vorgesehenen Mehrzweckfahrzeugs eingeholt.

Als Basis wurde von allen 3 Firmen ein Fahrgestell Mercedes-Benz Sprinter mit einem höchst zulässigen Gesamtgewicht von 5,5 Tonnen angeboten. Als Antriebsart wurde ein Allradantrieb gewählt (was lt. Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes Bgld. nicht zwingend erforderlich ist).

Nachstehende Ankaufspreise wurden angeboten (brutto):

- Seiwald Feuerwehrtechnik GmbH, Oberalm
(angeboten wurde ein Kleinlöschfahrzeug KLFA) € 162.094,84
- Magirus – Lohr, Kainbach bei Graz
Fahrgestell u. Aufbau (€ 145.032,64)
Beladung (€ 16.050,35) € 161.082,99

- Rosenbauer Österreich GmbH, Graz-Seiersberg
 Fahrgestell u. Aufbau (€ 149.900,00)
 Beladung (€ 9.463,56) € 159.363,56

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag, die Firma Rosenbauer Österreich GmbH als Bestbieterin mit der Lieferung des ausgeschriebenen Mehrzweckfahrzeugs mit Allradantrieb auf Basis Mercedes Benz Sprinter 519 CDI /3665 lt. deren Angebot vom 05.05.2022 zu beauftragen. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

b.)	Finanzierung des Ankaufs und Festsetzung des zu leistenden finanziellen Anteils der FF St. Martin/Raab-Berg
-----	---

Die Gesamtkosten für die Anschaffung des oben angeführten Mehrzweckfahrzeugs betragen:

Rosenbauer Österreich GmbH, Graz-Seiersberg (Fahrzeug)	€ 149.900,00
Zusätzlich erforderliche Ausrüstung/Beladung	€ <u>9.463,56</u>
Summe	€ 159.363,56

Nach den neuen Subventionsrichtlinien des Landes Burgenland wird nachstehende Ankaufsförderung in Aussicht gestellt:

Subvention für Mehrzweckfahrzeug (5,5 t)	€ 40.000,00
Subvention f. Allradantrieb	€ <u>5.000,00</u>
Subventionssumme	€ 45.000,00

Somit verbleiben rd. € 114.363,56 welche von der Gemeinde und der FF Sankt Martin an der Raab - Berg aufzubringen sind.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat auf Antrag von Bürgermeister Kern, dass die Anschaffungskosten abzüglich aller Landesförderungen je zur Hälfte von der Gemeinde und der FF Sankt Martin an der Raab - Berg zu tragen sind.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung	Beschluss über die Beantragung einer Förderung beim Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 4, für das Vorhaben „Hangwasserkarte Sankt Martin an der Raab“
---------------------------------------	---

Mit Schreiben vom 07.12.2021 hat die Gemeinde bei der Abteilung 4 des Amtes der Bgld. Landesregierung ihr Interesse zur Erstellung einer Hangwasserkarte (Vorhabensart 7.6.4 – Überbetriebliche Maßnahmen für die Bereiche Wald und Schutz vor Naturgefahren) angemeldet und um entsprechende Berücksichtigung ersucht. Auf Grund dieser Interessensbekundung wurde uns ein entsprechendes Antragsformular zugesandt, welches mit Hilfe von Mag. Christoph König von Lugitsch & Partner Ziviltechniker GmbH ausgefüllt und am 16.03.2022 bei der Förderstelle eingereicht wurde.

Die voraussichtlichen Kosten wurden mit € 72.000,00 inkl. MWSt. geschätzt – gefördert soll diese Maßnahme etwa zu 80 % werden.

Am 03.06.2022 wurde der Gemeinde eine Unterlagennachforderung übermittelt, worin ein Gemeinderatsbeschluss über die Beantragung einer Förderung gefordert wird.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass eine von einem Ziviltechniker erstellte Hangwasserkarte weitaus detaillierter ist, als die im „Geodaten Burgenland“ enthaltene. Es werden genauere Untersuchungen angestellt, welche den „Häuslbauern“ dann zum Teil die Erstellung von Hangwassergutachten ersparen können, da auch ein Maßnahmenkonzept für festgestellte Gefährdungen enthalten ist.

In Kenntnis dieser Sachlage beschließt der Gemeinderat auf Antrag von Bgm. Kern einstimmig, bei der Abteilung 4 (Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz; Referat Agrarwesen und Agrarpolitik) des Amtes der Bgld. Landesregierung um die Gewährung einer Förderung für die Erstellung einer Hangwasserkarte anzusuchen.

**Zu Punkt 7
der Tagesordnung**

René Spitzer und Nadine Pfeiffenberger, Sankt Martin an der Raab, Martinigasse 5: Ansuchen um den **käuflichen Erwerb des Grdst.Nr. 15/3 der KG. Doiber**

René Spitzer und Nadine Pfeiffenberger, wohnhaft in Sankt Martin an der Raab, Martinigasse 5, haben mit E-Mail vom 19. Mai 2022 mitgeteilt, dass sie das gemeinde=eigene Grundstück Nr. 15/3 der KG. Doiber gerne erwerben würden, um darauf ein Einfamilienhaus zu errichten und dort dann ihren Hauptwohnsitz begründen wollen.

Der Gemeinderat berät das Ansuchen ausführlich.

Er vertritt einhellig den Standpunkt, dass die gemeindeeigenen Baugrundstücke in Doiber nur dann an Interessenten verkauft werden, wenn vertraglich festgehalten wird, dass diese zur Gründung eines Hauptwohnsitzes im Sinne des § 1 Abs. 7 Meldegesetz 1991 i.d.g.F. Verwendung finden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dem Ansuchen von Herrn Spitzer und Frau Pfeiffenberger stattzugeben und ihnen das Grundstück zum Kaufpreis von € 17,00 pro Quadratmeter (siehe GR.-Sitzung am 29.03.2022, Pkt. 4.16) zu verkaufen.

**Tagesordnungspunkt
gem. § 38 Abs. 2 Gem.O**

Hochsommer – Verein zur Förderung zeitgenössischer Kunst: Ansuchen vom Juni 2022 um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für das HOCHsommer Art Festival 2022

Hochsommer – Verein zur Förderung zeitgenössischer Kunst – hat um die Gewährung einer finanziellen Unterstützung für das vom Verein veranstaltete „HOCHsommer Art Festival 2022“ ersucht.

Unsere Gemeinde hat den Verein bereits in letzten beiden Jahren mit jeweils € 300,00 für die durchgeführten Inszenierungen unterstützt.

Heuer (05. – 15. August) sollen das ehemalige Zollhaus in Eisenberg/Raab, der Wachturm und das Dreiländereck für das „Art Festival“ als Präsentationsstandorte dienen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Verein – wie in den beiden Vorjahren – eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 300,00 zu gewähren.
Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung	Allfälliges
--	--------------------

Bürgermeister Franz Josef Kern informiert:

- 8.1 Auf Grund der vergangenen Unwetter gab es zahlreiche Abschwemmungen, umgestürzte Bäume und verlegte Rohrdurchlässe, wodurch viel zusätzliche Arbeit anfiel.
- 8.2 Die Feuerwehrwettkämpfe, welche von der FF Welten, veranstaltet wurden, waren sehr erfolgreich.
- 8.3 Bei der Sternwanderung zum Dreiländereck waren auf Grund des Wetters nur wenige Teilnehmer dabei.
- 7.4 Am 7. Juni wurde mit Böschungsmäharbeiten begonnen.
- 8.5 Bei einem unserer Traktoren gab es einen Kabelbrand, der glücklicherweise aber rechtzeitig bemerkt wurde.
- 8.6 Mitte Mai wurde unser neuer Holzrückewagen angeliefert – er wurde bis heute schon ca. 100 Stunden eingesetzt.
- 8.7 Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen wurde bereits begonnen – durchgeführt werden die Arbeiten von der Firma Elektro-Zotter aus Heiligenkreuz i.L.
- 8.8 Die thermische Sanierung unseres Wohnhauses und die Sanierung der Friedhofswege sind bereits abgeschlossen.
- 8.9 Die Oberflächensanierung der Güterwege im heurigen Jahr durch die Fa. Klöcher-Bau ist ebenfalls abgeschlossen.
- 8.10 Für die Kirche wurden neue Scheinwerfer bestellt – diese sollen demnächst montiert werden.
- 8.11 Der Ausbau des Leitungsnetzes der WG. Welten wurde fertiggestellt.
- 8.12 Seit Mai gibt es beim TC St. Martin wieder einen Meisterschaftsbetrieb.
- 8.13 Beim Sumsicup wurde unsere Volksschule Bezirkssieger, im Land konnte der 8. Platz erreicht werden.
- 8.14 Bei der Kapelle in Deutscheck wurde die Fassade fertiggestellt.
- 8.15 In Welten-Schwabengraben wurde ein Hydrant repariert, in St. Martin/R.-Drosen muss einer erneuert werden.
- 8.16 Am 05.07. findet im Gemeindeamt ein Eignungstest für die Bewerber/innen des ausgeschriebenen Dienstpostens statt.

- 8.17 24.07.2022: Ab 08.00 Uhr ordentliche Generalversammlung und Fahnensegnung des ÖKB.
- 8.18 Die Feuerwehr Ludesch lädt unsere Feuerwehren zum 110-jährigen Jubiläum, welches vom 02.09. – 04.09. begangen wird.
- 8.19 Gitarrenkonzert „Roaming Guitars“ am 08.07., um 19.00 Uhr im Musikheim Doiber.

Vmgl. Ernst Mayer:

- Er war überrascht, als er hörte, dass der Bürgermeister die Stelle eines(r) Gemeindevertragsbediensteten für den Verwaltungsdienst ausgeschrieben hat. Er würde sich wünschen, vorab davon informiert zu werden.
- Für den geplanten Besuch des Bruckner-Hauses in Linz, wo eine Ausstellung unseres Künstlers Ludwig Haas zu sehen ist, wird er die Organisation übernehmen. Die Fahrt soll am Samstag, den 15.10.2022 stattfinden.

GR. Mag.Dr. Wilhelm Dostal:

- Bei den römischen Hügelgräbern zwischen Doiber und Gritsch fehlt die Hinweistafel, welche schon längere Zeit umgebrochen war.

Da keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Vorgelesen - genehmigt – unterfertigt:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

.....
(Franz Josef Kern)

.....
(Brückler)

.....
(Beglaubiger)

.....
(Beglaubiger)